

Hygienekonzept:

Heimspiele des SC Unterbach – Handball in der Sporthalle der Carl-Sonnenschein-Schule, Gerresheimer Landstraße 89, 40627 Düsseldorf

Grundlagen:

Das Hygienekonzept wurde entworfen für die Sporthalle der Carl-Sonnenschein-Schule in Düsseldorf, in der in der Handball-Saison 2020/21 die Heimspiele des SC Unterbach in Kreisliga und Kreisklasse des Handballkreises Düsseldorf ausgetragen werden.

Grundlagen sind die aktuell geltende Corona-Verordnung des Landes NRW (gültig seit dem 12. August 2020) sowie die Empfehlungen der Westdeutschen Handball-Verbandes zur Ermöglichung des Ligaspielbetriebs vom 18. August 2020.

Voraussetzungen:

Der Zutritt zur Sporthalle ist nur Personen ohne Corona-Verdachtssymptome erlaubt. Jeder Teilnehmer und Besucher der Spiele ist verpflichtet, beim Betreten der Sporthalle einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) zu tragen. Zudem müssen die bereitgestellten Desinfektionsspender zur Handdesinfektion genutzt werden.

Schließlich müssen sich alle Teilnehmer und Besucher der Sporthalle zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten mit Name, Adresse und Telefonnummer registrieren. Das ist entweder per Smartphone durch das Einloggen in einer speziellen Corona-App (einfach mit einem QR-Code zu bewerkstelligen) oder aber durch das Eintragen auf einer Kontaktliste möglich. Alle Daten, bzw. Listen werden zentral beim Hygienebeauftragten gesammelt und vier Wochen aufbewahrt. Nach Fristablauf werden die Daten und Listen DSGVO-konform vernichtet.

Einlass:

Ab dem Foyer der Halle sind die Laufwege in vier Bereiche getrennt:

- Schiedsrichter, sowie Zeitnehmer und Sekretär;
- Heimmannschaft;
- Gastmannschaft;
- Zuschauer.

Die jeweiligen Gruppen betreten die Halle, bzw. zunächst ihre Umkleidekabinen, auf getrennten Wegen.

Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter folgen im Foyer der entsprechenden Beschilderung, bzw. dem ganz rechts durch Flatterband gekennzeichnetem Weg in ihre Kabine. Der Weg aus der Kabine in die Halle ist ebenfalls gekennzeichnet und bringt die Unparteiischen durch den mit Halle 2 ausgewiesenen Eingang.

Kampfgericht:

Zeitnehmer und Sekretär betreten ebenfalls durch diesen Eingang (Halle 2) die Halle. Sie sind verpflichtet, während ihres gesamten Aufenthalts in der Halle den Mund-Nasen-

Schutz zu tragen. Bei der Bedienung von Laptop und Hallenuhr sind Einmal-Handschuhe zu tragen. Wenn bevorzugt, kann auch Frischhaltefolie zur Abdeckung der Tastatur genutzt werden, die nach dem Spiel – genau wie die Einmal-Handschuhe – entsorgt wird.

Gastmannschaft

Die Gastmannschaft sollte geschlossen die Halle betreten und aus dem Foyer dem gekennzeichneten Weg zu ihrer Kabine folgen. Von dort aus erreichen die Spieler die Spielfläche durch den Eingang Halle 3. Wenn die Spieler der Gastmannschaft nicht per App registriert werden möchten, kann alternativ der Mannschaftenverantwortliche eine Liste mit den Spielernamen und –Daten übergeben.

Heimmannschaft

Die Heimmannschaft folgt dem (ganz links) gekennzeichneten Weg zu ihrer Kabine. Der Zutritt zur und das Verlassen der Spielfläche erfolgt durch die Eingang an der Stirnseite der Halle.

Zum Spiel

Die Spieler können ihren Mund-Nasen-Schutz mit dem Betreten der Spielfläche ablegen. Sobald die Halle durch den jeweiligen Ausgang wieder verlassen wird, ist der Mund-Nasen-Schutz wieder aufzusetzen.

Auf die Begrüßung sowie das Abklatschen nach dem Spiel soll verzichtet werden.

Die Spielfläche sollte spätestens 15 Minuten nach Spielschluss geräumt sein. Ebenfalls sollen Trinkflaschen und eventuell anfallender Müll dann von den jeweiligen Mannschaften beseitigt sein.

Vor Beginn, während der Halbzeitpause und nach Spielende werden die Spielbälle flächendesinfiziert. Die Auswechselbänke werden in der Halbzeit und nach dem Spiel flächendesinfiziert. Hieran beteiligen sich wenn möglich Heim- und Gastverein. Die Desinfektionsmittel stellt der Heimverein.

Beim Umziehen und Duschen ist selbstverständlich auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände zu achten. Spätestens 30 Minuten nach Spielende sollen die Kabinen wieder frei sein.

Zuschauer:

Die Zuschauer können vom Foyer aus den gekennzeichneten, bzw, mit Flatterband abgetrennten Weg zum Eingang Halle 1 nutzen. Auf den Tribünen ist der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Freizuhaltende Plätze sind entsprechend markiert, den Schildern ist Folge zu leisten.

Auf den Sitzplätzen dürfen die Zuschauer den Mund-Nasen-Schutz abnehmen, beim Verlassen der Sitzplätze ist die Maske wieder aufzusetzen.